

## GV 2023: WANDEL ZUM 80-JAHR-JUBILÄUM

«80 Jahre – das ist ein ganzes Leben!», sagte Präsident Urs Hauser in der Eröffnungsrede. Die Grundthemen «bezahlbare Mieten und Wohnungsmangel» seien aber dieselben geblieben. Doch etwas hat sich bewegt: Erstmals sind die Frauen im Vorstand in der Überzahl.

Nach der Gründung 1943 blieben die Männer im Vorstand 31 Jahre unter sich. 1974 wurde die erste Frau ins Amt gewählt. Sie blieb bis 1984. Erst 2002, 18 Jahre später, folgte die zweite Frau und 2019 war die städtische Vertretung erstmals weiblich.

Nach der heutigen Wahl setzt sich der Vorstand aus vier Frauen und drei Männern zusammen. Präsident Urs Hauser und

die bisherigen Vorstandsmitglieder Andrea Barben, Irene Strickler und Mira Porstmann wurden einstimmig wieder gewählt. Nadeen Schuster wird als neue städtische Delegierte willkommen geheissen.

Giuseppe Mancino, diplomierter Bauführer und die Architektin Natasha Shea, wurden wie ihre Vorgänger aus der Bewohnerschaft rekrutiert und einstimmig gewählt. *trt*



Natasha Shea Architektin MSc ETH, freut sich riesig über die Wahl in den Vorstand und der Saal freut sich mit ihr. Die Glückwünsche überbringt ihr Sara Burgassi aus der Geschäftsstelle.

### Abschied von Christian Balsiger und René Geiser: Vielen, vielen herzlichen Dank!

Christian Balsiger, Vorstandsmitglied, Vizepräsident und Mister «Nachhaltigkeit» hat die BG Süd-Ost über 30 Jahre mitgeprägt. Ebenso René Geiser, der 24 Jahre lang als versierter Baupraktiker um die Ecken dachte und wertvolle fachliche Inputs beigesteuert hatte.

# BAULICHE ENTWICKLUNGEN

## DIE BG SÜD-OST WIRD FOSSILFREI

**Das Ziel ist sportlich formuliert und heisst: Alle Süd-Ost-Siedlungen kommen innert 10 Jahren ohne fossile Energie aus! Für zwei Siedlungen kommt ein Fernwärmeanschluss nicht in Frage. Auch für sie gibt es gute Alternativen.**

Die Machbarkeitsstudie der Baukommission zeigt, dass ein Grossteil unserer Siedlungen, die mit Gas oder Öl betrieben werden, innert 10 Jahren ans Fernwärmenetz angeschlossen werden kann. In Zürich wird das zeitnah möglich. Die Siedlungen in Hedingen und Affoltern a. A. liegen im Fernwärmeverbund

ihrer Gemeinden, wo ein Anschluss kurz- bis mittelfristig möglich wird.

Das Hochhaus Holzerhurd und die Siedlung Bodenacker dürften noch länger ausserhalb des Zürcher Wärmeverbunds liegen. Für sie bieten Erdsonden und Luftwärmepumpen gute Lösungen an. *am*

## DER NEUBAU AM TULPENWEG BIETET FLEXIBILITÄT

**Verliebt, verlobt, verheiratet, so ging ein Reimspiel, das wir als Kinder auf dem Pausenplatz spielten. So etwa verläuft für viele auch das reale Leben. Familiengründung verlangt mehr Platz. Ein Umkehrschluss wäre zu gegebener Zeit folgerichtig. Warum nicht in Genossenschaften?**

Vielleicht, weil Freiwilligkeit kein Konzept ist, das greift, wenn man etwas Liebgewonnenes, das günstig ist, ohne Zwang hergeben muss. Fakt ist, dass es Genossenschaftsmitgliedern nach der Familienphase oft schwerfällt, unterbelegte Wohnungen für ein kleineres Objekt zu verlassen.

Der Neubau Tulpenweg ist für eine breite Bevölkerungsschicht gedacht, liegt im Grü-

nen und ist gut an den öffentlichen Verkehr angebunden. Zudem bietet er mehr Flexibilität, weil mehr und unterschiedliche Wohnungsangebote zur Verfügung stehen. Neben Familienwohnungen entsteht ein hoher Anteil altersgerechter Wohnungen. Mehr als 50% davon haben 3½ oder weniger Zimmer. Zugreifen, solange es hat, sollte man hier anraten. *trt*

## DER VORSTAND IST WIEDER KOMPLETT

**An der GV 1949 wurden erstmals drei Mieter mit spezifischem Fachwissen in den Süd-Ost-Vorstand gewählt. Seitdem werden sowohl externe Fachleute als auch Fachpersonen, die in der BG Süd-Ost wohnen, angeworben.**

Mit Natasha Shea und Giuseppe Mancino wurden an der diesjährigen Generalversammlung zwei Baufachleute aus der Bewohnerschaft in den Vorstand gewählt. Zusammen mit dem bisherigen Vorstandsmitglied Irene Strickler, die ebenfalls in der BG Süd-Ost wohnt, sind sie nun wieder zu dritt.

76 Jahre hat es gedauert, bis die erste Frau mit professionellem Baufachwissen in

den Vorstand der BG Süd-Ost gewählt worden ist. Deshalb gebührt der Architektin Natasha Shea der Ehrenplatz auf der Frontseite dieser Südostpost.

Giuseppe Mancino ist Bauführer, dazu engagierter Genossenschafter und beken- nender Familienmensch. Seit 2013 leitet er zudem die Siko Holzerhurd, wobei ihm seine Offenheit und Geselligkeit dabei bestimmt gute Dienste leisten. *trt*

## ELEKTROAUTO BALD AUF EIGENEM TIEFGARAGEN-PARKPLATZ TANKEN

In der Siedlung Schauenberg, Tiefgarage Lerchenhalde 65 A, werden die Parkplätze 93 bis 113 mit Ladestationen ausgerüstet. Ein weiterer Ausbau ist bei Bedarf möglich.

In der Siedlung Probstei werden ausser den Parkplätzen 1 bis 3 und 48 bis 49 alle Standplätze mit E-Ladestationen ausgerüstet. Möchten Sie auf E-Mobilität umsteigen? Weitere Infos zu den Möglichkeiten punkto E-Mobilität in der BG Süd-Ost finden Sie auf [www.sued-ost.ch](http://www.sued-ost.ch) *trt*

## BAUEN FÜR IGEL

Letzten Herbst haben Kinder und Erwachsene der Siedlung Probstei eine Igel-Winterbehausung gebaut. Bald kam die Frage auf: Wie findet man heraus, dass da ein Igel wohnt? Wer das beweisen will, macht im Frühjahr folgendes:

1. Nimm ein Brett.
2. Mische Graphit mit Öl, bis eine streichbare schwarze Farbe entsteht und bestreiche damit einen Textilstreifen, den du am oberen Ende des Brettes befestigst.
3. Belege das Brett mit einem weissen Blatt Papier. Verlässt der Igel sein Haus, geht er notgedrungen über das Graphit-Öl-Gemisch und hinterlässt so seine Pfotenabdrücke auf dem Papier, wie das Foto zeigt. *trt*



## AUS DEN SIEDLUNGEN

# «GENERALVERSAMMLUNG PLUS» FÜR ELTERN UND KINDER



**Plausch und Sicherheit für Kinder ab drei Jahren, derweil die Eltern entspannt die Generalversammlung besuchen.**

Das bietet das professionelle Angebot «LeoLou Kinderevents». Im vergangenen Jahr fand die Premiere statt, bei der eine Handvoll Kinder teilnahm. Dieses Jahr waren es bereits 25. Dank der professionellen Betreuung kommen sowohl die Süd-Ost-Kinder als auch ihre Eltern voll auf ihre Kosten. *trt*

**DATUM RESERVIEREN!  
DIE NÄCHSTE ORDENTLICHE  
GENERALVERSAMMLUNG, MIT  
KINDERBETREUUNG, FINDET  
2024 AM DONNERSTAG,  
DEN 16. MAI STATT.**

So sieht eine Kinderschar aus, die eine fidele Zeit hatte.

## 2023 IST EIN JUBILÄUMSJAHR HOCH DREI

**Nebst der BG Süd-Ost, die an der Generalversammlung ihr 80-Jahr-Jubiläum feierte, haben auch die Hedinger Siedlungskommission und die Siedlung Obsthalde Grund zu feiern.**

Die Siko Hedingen, die oft mit kreativen Ideen aufgefallen ist, feiert in diesem Jahr

ihr 30-jähriges Bestehen. Im Rahmen der Feierlichkeiten schenkt die BG Süd-Ost den Siko-Mitgliedern einen Baum nach Wahl, der in der Siedlung eingepflanzt wird. Möge er lange für das fruchtbare Wirken der Siko Zeugnis ablegen.

Die Siedlung Obsthalde wiederum feiert ihren 75. Geburtstag. Zum ehrwürdigen

Jubiläum und zur Freude der Bewohnerinnen und Bewohner stiftet die BG Süd-Ost der Siedlung ein Wasserspiel. Dieses dient nicht allein als Durststiller und vergnüglichen Spiel. Es soll auch einen Beitrag zur Hitzeminderung im Quartier leisten. *trt*

## HALLO NILO!

**Vor neun Jahren wurde das erste Baby in der Süd-Ost-Post mit einem Dino samt Sparbatzen im Bauch willkommen geheissen. Es hiess Layla. Baby Nilo erinnert uns wieder an die schöne Tradition.**

Im Jubiläumsjahr sind acht Kinder in der BG Süd-Ost geboren worden. Nilo kam letzten April zur Welt. Sein Bruder heisst Fynn und hat vor zweieinhalb Jahren auch einen Dino bekommen, der jetzt natürlich mit aufs Bild muss. Das Dino-Begrüßungsgeschenk bekommt jedes Neugeborene, sobald die Geschäftsstelle Kenntnis vom Familienzuwachs hat. Das ist ein Versprechen! *trt*



Nilo hat es gut getroffen mit seiner Familie, zu der Mama Nadja, Papa Maurice und mit Fynn auch ein kleiner grosser Bruder gehört.

## DIE GESCHÄFTSSTELLE INFORMIERT

# VERJÜNGUNG IM HAUSWARTTEAM: EIN GLÜCKSFALL!

**Zwar macht sich der Fachkräftemangel auch in der BG Süd-Ost bemerkbar, vorab Hauswarte sind schwer zu finden. Weiterinscrieren hiess der Notfallplan, mit erstem Erfolg!**

Der Glücksfall heisst Lucas Schmid, 20 Jahre alt, Fachmann Betriebsunterhalt. Die vierjährige Fachausbildung hat er in der Stadt Kloten gemacht, von wo er ein brei-

tes Wissen mitbringt. Unterhalts-Erfahrungen sammelte er in einem Hallenbad, einer Kunsteisbahn, im Stadthaus und in einer Fussballanlage.

Ziel ist, dass Lucas zusätzlich noch den Fachausweis «Hauswart» macht, um rechtzeitig zur Pensionierung seines Ausbildners Kurt Gerber dessen Nachfolge anzutreten. Was wohl für alle Beteiligten ein Happyend wäre! *trt*



Drei Dinge fallen beim «Fotoshooting» auf: Erstens, Lucas Schmid hat Sozialkompetenz und weiss zweitens, wie man zupackt. Drittens, zwischen ihm und Kurt Gerber stimmt die Chemie. Gute Voraussetzungen also für ein fruchtbares Lernfeld!

## STEIGT DER HYPOTHEKARISCHE REFERENZZINSSATZ, STEIGEN DIE MIETEN

**Anfangs Jahr ist der Index der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich gestiegen. Im Juni hat das Bundesamt für Wohnungswesen (BWO) auch den hypothekarischen Referenzzinssatz erhöht.**

Der Index der Gebäudeversicherung ist neu auf 1130 Punkte gestiegen. Das Bundesamt für Wohnungswesen hat den Referenzzinssatz für Mietverhältnisse von 1.25%

auf 1.5% erhöht, was für die Mehrheit der Süd-Ost-Siedlungen eine Mietzinserhöhung bedeutet.

Die positive Nachricht zuerst: Dank der guten finanziellen Lage der BG Süd-Ost kann vorerst auf die volle Ausschöpfung des Mietaufschlags verzichtet werden.

Allerdings ganz ohne Mietzinserhöhungen geht es auch nicht. In den meisten unserer Siedlungen werden deshalb die Mietzinse per 1.12.2023 um 3–5% angehoben. Alle Haushalte werden persönlich angeschrieben und informiert. *fb*

## GESCHÄFTSSTELLE: TEAMWEITERBILDUNG ZUM THEMA DEMENZ

**Demenz ist ein relevantes gesellschaftliches Thema. Im Kanton Zürich sind 25 700 Menschen betroffen, 16 000 leben zu Hause, davon 1/3 allein.**

Die Zahlen zeigen es: Spezifische Kenntnisse zum Thema Demenz sind ein Muss für Fachkräfte mit Kundenkontakt. Die Weiterbildung dazu bot die Alzheimervereinigung Zürich, mit dem Ziel, das Team zu befähigen, abweichendes Verhalten zu deuten, also eine mögliche Demenz zu erkennen, einzuordnen, um angemessen darauf reagieren zu können. *trt*

## GENOSSENSCHAFTSFONDS: SOLIDARITÄT IN KRISENZEITEN

**Die Inflation verteuert das Leben. Das kann auch Süd-Ost-Haushalte in finanzielle Engpässe führen. Zeit, sich zu erinnern, dass für Krisenzeiten ein Genossenschaftsfonds geöffnet wird.**

Der Fonds hilft, wenn der Lohn vorübergehend die Lebenskosten nicht decken kann und die Schuldenfalle droht. Auch soll nicht sein, dass Kinder wegen Geldnot auf Schul-/Sportlager oder Musikunterricht verzichten müssen. Wer akute Geldsorgen hat, darf sich telefonisch oder schriftlich an die Geschäftsstelle wenden. *fb*

## MEHR ZINS FÜR DEPOSITENKONTO

**Es geht Schlag auf Schlag:** Die Schweizer Nationalbank hat mehrmals aufgrund des Inflationsdrucks den Leitzins erhöht. Das führt jetzt per 1.8.2023 auch zu einer Zinserhöhung unserer Depositenkasse von 1.25% auf neu 1.5%. *fb*

### IMPRESSUM